



1. Schultag des Schuljahres 2007/2008

Am 11. September 2007, dem ersten Schultag des neuen Schuljahres, wurden wieder fünf erste Klassen gebildet. Damit gibt es dieses Schuljahr an unserer Schule 19 Klassen mit insgesamt 445 Schülern, und das ohne die 5. und 6. Klassen, die ja seit diesem Jahr ausgegliedert sind. Der Elternbeirat stand mit Unmengen von Kaffee, Erfrischungsgetränken und Knabbereien bereit, um den Eltern die Wartezeit zu verkürzen und Gelegenheit zu einem ersten

Erfahrungsaustausch mit Gleichgesinnten zu bieten.



Weihnachtspäckchen für Kinder in Not

Schule und Elternbeirat haben sich entschlossen, auch dieses Jahr wieder an der Weihnachtspäckchen-Aktion von Round Table teilzunehmen. Diese Aktion hat sich mittlerweile etabliert und ist für viele arme Kinder in Rumänien das einzige Weihnachtsgeschenk. Unsere Kinder können selbst mit Unterstützung der Eltern Päckchen in der Größe eines Schuhkartons mit nicht mehr benötigtem, gut erhaltenem Spielzeug, Hygieneartikeln, Malzeug, Süßigkeiten o.Ä. (bitte keine Kleidung!) packen und im Klassenzimmer sammeln. Letzter Abgabetermin ist der 15. November 2007. Frau

Sabine Freisem vom Elternbeirat (Ehefrau eines Round Table-Mitglieds) wird die Päckchen wieder weiterleiten. Letztes Jahr wurden an unserer Schule 350 Päckchen abgegeben! Ein gesonderter Aufruf über die Klassen wird noch erfolgen.

T-Shirts mit dem Schullogo

Der Elternbeirat und die Schulleitung planen, in nächster Zeit T-Shirts mit dem Schullogo zum Verkauf anzubieten. Derzeit werden noch Angebote eingeholt und Muster geprüft, um besonders gute Qualität bieten zu können. Wenn die T-Shirts erhältlich sind,

Aufruf zur Bücherspende für die geplante Lese- und Schreibwerkstatt

Die Planung der Lese- und Schreibwerkstatt (kleine Schulbibliothek, die den Kindern als Informationsquelle während des Unterrichts, bzw. Rückzugsmöglichkeit zum gezielten Lesen oder Schreiben mit der Lehrerin dienen soll) nimmt Formen an. Der Elternbeirat beschäftigt sich bereits mit der Gestaltung eines Raumes und möchte wiederholt einen Aufruf an alle Eltern starten: Falls jemand absolut neuwertige Bücher (Sachtitel oder Belletristik) übrig hat, die er zur Verfügung stellen könnte, wäre der Lese- und Schreibwerkstatt damit sehr gedient. Die Bücher können ab sofort bei der jeweiligen Klassenlehrerin abgegeben werden.



wird das selbstverständlich gesondert bekannt gegeben.



9. Oktober: Präsentation des qualitätssichernden Schulprogramms



Ca. zweieinhalb Jahre lang arbeitete das Lehrerkollegium an einem eigenen Schulprogramm für die Martin-Kneidl-Volksschule, das die Orientierungspunkte der pädagogischen Arbeit, deren Leitbilder und Leitziele und somit die unverwechselbare Identität der Schule transparent machen soll. Der Leitspruch **Miteinander Kinder verantwortlich stark machen (Martin-Kneidl-Volksschule)** steht für dieses Programm. Am 9. Oktober wurde das Schulprogramm offiziell in einem kleinen Festakt präsentiert. Schulleiterin Renate Zeiler-Göttelmann stellte in Ihrer Begrüßungsrede den Leitspruch der Schule noch einmal dar. **Miteinander Kinder Verantwortlich stark machen**, das bedeutet die Kinder zu unterstützen. Die Zeit der Kinder ist kostbar. Die Kinder brauchen Orientierungshilfe und vor allem

die Möglichkeit sich selbst erproben zu können. Kinder stark machen sich zu entwickeln, ihre eigenen Kräfte zu entdecken und an ihren eigenen Schwächen nicht zu verzagen ist der Wunsch der Rektorin. Kinder sind schließlich das wichtigste in der Martin-Kneidl Volksschule. Gastredner waren Gerhard Regenthal von der Corporate Identity Akademie Braunschweig, der das Lehrerkollegium bei der Entwicklung des Schulprogramms unterstützte, sowie der bayerische Staatsminister für Unterricht und Kultus, Siegfried Schneider, der sich ob solch vielfältigen Engagements zum Wohle der Schulkinder sichtlich erfreut zeigte. Zwei Lehrkräfte des Lehrerkollegiums präsentierten kompetent und ansprechend Auszüge aus dem Schulprogramm. Der eigens für diesen Abend gebildete Kinder-Lehrer-Chor sorgte unter der bewährten Leitung von Frau Gehrman und gekleidet in T-Shirts mit dem Schullogo mit einer schmissigen Nummer für den unter



haltenden Teil des Abends. Zuletzt wurde ein ca. halbstündiger Film von Moritz Neumayr vorgeführt, der die Inhalte des Schulprogramms mit vielen Szenen aus dem Schulalltag eindrucksvoll verbildlichte.

Der Film soll bei nächster Gelegenheit ein weiteres Mal vorgeführt werden. Die Broschüre zum Schulprogramm befindet sich derzeit im Druck und wird der interessierten Elternschaft demnächst übermittelt werden.

Neue Lehrkräfte an unserer Schule

An dieser Stelle möchte auch der Elterbeirat unsere neuen Lehrkräfte herzlich begrüßen!

Es sind dies

Frau **Verena Grün**, sie unterrichtet die Klasse 1a,
Frau **Irene Bergmann**, sie unterrichtet die Klasse 3c,
Frau **Dunja Dams** ist Förderlehrerin,
Frau **Nadine Heckmann** ist unsere Lehramtsanwärterin und

Frau **Brigitte Müllner** unterrichtet evangelische Religion.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start in das neue Schuljahr und ein schnelles Einleben an der neuen Schule.



Schulsozialarbeit an der Martin-Kneidl-Volksschule Grünwald

Als erste Grundschule im Landkreis München gibt es an der Martin-Kneidl-Volksschule in Grünwald eine volle Stelle für **Schulsozialarbeit**. Die Trägerschaft liegt beim Kreisjugend München-Land, der schon an vielen weiterführenden Schulen mit Jugendsozialarbeit und Ganztagesbetreuung vertreten ist. Seit dem 01.09.2007 ist die Stelle des Sozialpädagogen mit **Markus Nau** besetzt.

Der 31 jährige Diplom Sozialpädagoge arbeitete zuvor bei der Arbeiterwohlfahrt in München in der Jugendarbeit im Fachbereich Gewaltprävention und der Berufsorientierung. Seit Januar 2006 ist Markus Nau beim Kreisjugendring München-Land angestellt. Hier war er zunächst in der Offenen Jugendarbeit tätig, bevor er in die Schulsozialarbeit wechselte. Freiberuflich engagierte er sich darüber hinaus in den Bereichen der interkulturellen Verständigung, der geschlechterreflektierten Jungenarbeit und führte Fortbildungen für Fachkräfte zur Gewaltprävention durch.

Die Motivation aus der Jugendarbeit in die Arbeit mit Kindern zu wechseln, entwickelte sich aus dem Verständnis heraus, dass

präventives Arbeiten möglichst früh in der Entwicklung von Heranwachsenden stattfinden sollte. Gerade die Grundschule stellt für Markus Nau ein Arbeitsfeld dar, in dem sozialpädagogische Methoden zum sozialen Lernen fruchtbar sind.

Die Schwerpunkte von Schulsozialarbeit sind

- * die Arbeit mit Schulklassen bei z.B. Klassenproblemen, Themenspezifische Projekten, Begleitung bei Ausflügen und Klassenfahrten,

- * die Einzelberatung von Schülern und Schülerinnen, Eltern und Lehrerinnen,

- * Freizeitangebote am Nachmittag im Kreativbereich, zur Selbstbehauptung und in Absprache mit den Kindern nach ihren Bedürfnissen.

Die Gewichtung der einzelnen Schwerpunkte wird sich in diesem Schuljahr entwickeln. So wird das erste Schuljahr auch dazu dienen, dass sich das Lehrerkollegium und Herr Nau kennen lernen, gemeinsame Projekte entwickeln und die genauen Arbeitsschwerpunkte für die Schulsozialarbeit festgelegt werden. Für Markus Nau ist es besonders wichtig, dass die Kooperation der Schulsozialarbeit und der Schule Hand in Hand im Sinne der Kinder stattfindet. Ebenso ist Markus Nau an einer Öff-

nung der Schulsozialarbeit in die Gemeinde interessiert, wie z.B. eine Kooperation mit dem JUZ oder dem Hort. Nach den ersten Wochen in der Schule fühlt sich Markus Nau vom engagierten Lehrerkollegium voll angenommen, erfährt von den Eltern großes Interesse an seiner Arbeit und was ihm vor allem wichtig ist, kommen die Schüler und Schülerinnen auch schon von selbst auf ihn zu. Besonders wichtig ist für den Sozialpädagogen, dass die Kinder ihn jederzeit ansprechen können, sei es um ihm das neuste von ihrer Katze zu erzählen, sich Tipps zu holen, wie sei einen Konflikt lösen können oder auch einfach nur zum Ratschen.

Kontakt

Telefon: 089- 64186648

Mail: m.nau@mkvsg.de

Sprechzeiten für Schüler und Schülerinnen:

1. + 2. Klassen: Montag
12:15 - 13:00 Uhr

3. + 4. Klassen: Mittwoch
13:00 - 13:45

und nach Vereinbarung

Sprechzeiten für Eltern:

Dienstag 09:35 - 10:20

Und nach Vereinbarung